



Begrüßung

Neuordnung

**Struktur der Ausbildung
betrieblich**

**Struktur der Ausbildung
schulisch**

Prüfungsstruktur (GAP)

**Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen**

Fragen

Neuordnung Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement



Begrüßung

Neuordnung

Struktur der Ausbildung
betrieblich

Struktur der Ausbildung
schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

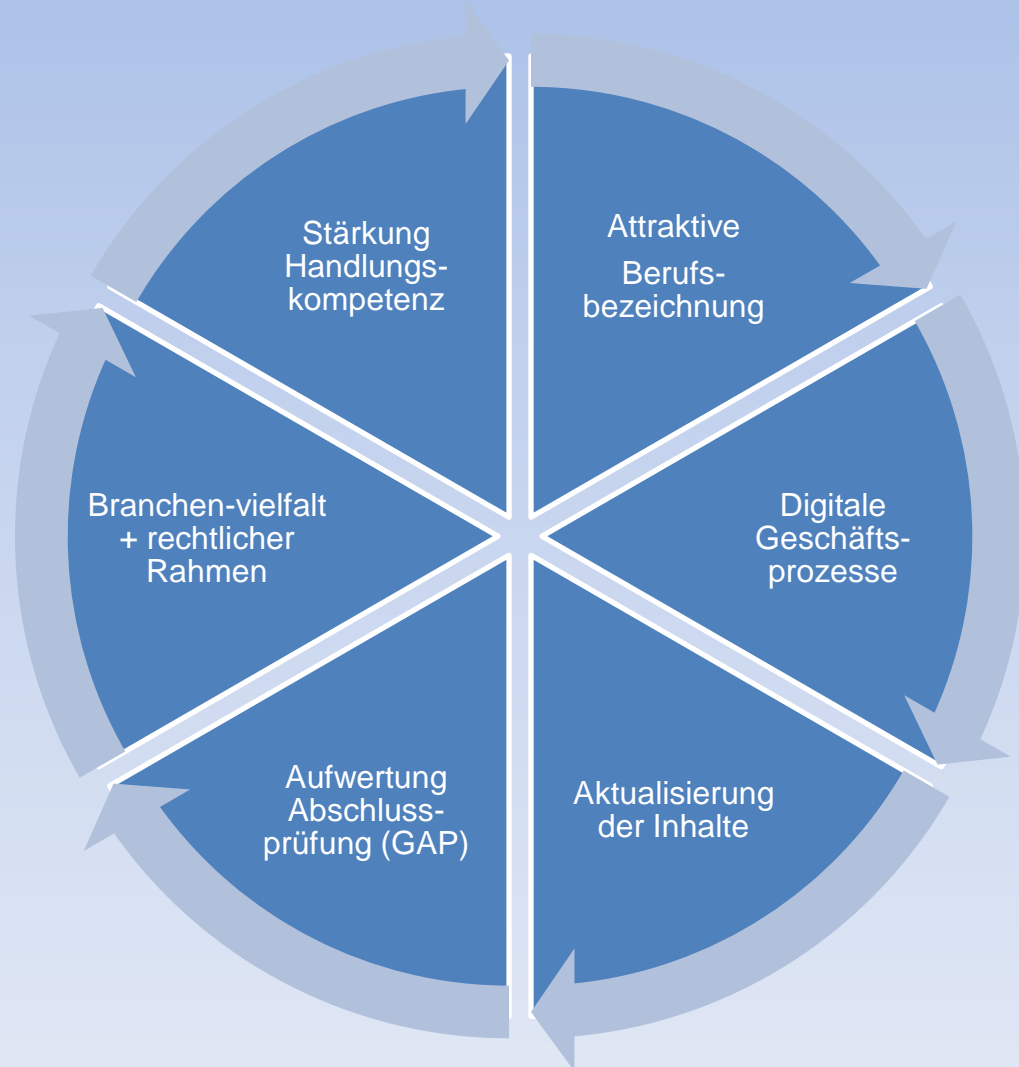
Fragen

<https://www.youtube.com/watch?v=cSfJxuhVFD0>



Zielsetzung der Neuordnung

Begrüßung
Neuordnung
Struktur der Ausbildung betrieblich
Struktur der Ausbildung schulisch
Prüfungsstruktur (GAP)
Ergänzungsprüfung Bestehensregelungen
Fragen





Eckdaten

Begrüßung

Neuordnung

Struktur der Ausbildung
betrieblich

Struktur der Ausbildung
schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen

Titel

Kaufmann/Kauffrau für Groß-und Außenhandelsmanagement

Ausbildungsdauer

3 Jahre (36 Monate)

Struktur des Berufes

Fachrichtungen Großhandel/Außenhandel

Inkrafttreten

1. August 2020

Prüfungsstruktur

gestreckte Abschlussprüfung



Wesentliche inhaltliche Änderungen

Begrüßung

Neuordnung

Struktur der Ausbildung
betrieblich

Struktur der Ausbildung
schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen

- Waren- und kundenbezogene Dienstleistungen
- Elektronische Geschäftsprozesse (E-Business), Datenschutz, IT-Sicherheit
- Arbeit in Projekten (Projektmanagement)
- Vielfalt der Vertriebskanäle, insb. Onlinevertriebskanal (E-Commerce)
- Nachhaltigkeit in Lieferketten
- Betriebliche Compliance
- Retourenmanagement (Fachrichtung Großhandel)
- internationale Berufskompetenzen (Fachrichtung Außenhandel)

Elemente des Berufsbildes

Begrüßung

Neuordnung

Struktur der Ausbildung
betrieblich

Struktur der Ausbildung
schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen

Gesetzliche Verordnung

Bestellungsdatum: 07.08.2019 16:23 Uhr
Stand: 02.10.2019

**Verordnung
über die Berufsausbildung
zum Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement
und zur Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement**
[Groß- und Außenhandelsmanagementkauffrau/-
Ausbildungsverordnung] – [GUAHMKAusV]

Vom ...

Auf Grund des § 4 Absatz 1 des Berufsbildungsgesetzes, der zuletzt durch Artikel 436 Nummer 1 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 474) geändert worden ist, vornehmlich das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung

Inhaltsübersicht

**ABSNITT 1
ZWECK, DAUER UND GÜLTIGKEIT DER BERUFAUSBILDUNG**

§ 1 Qualitätssicherung des Ausbildungsberufes
§ 2 Dauer der Berufsausbildung
§ 3 Segment der Berufsausbildung und Ausbildungsprogramme
§ 4 Struktur der Berufsausbildung, Ausbildungsstellenfeld
§ 5 Ausbildungsstellen

**ABSNITT 2
ABNENNUNG**

**Unterabschnitt 1
Allgemeines**

§ 6 Aufhebung in zwei Teilen und Zeitpunkt

**Unterabschnitt 2
Teil 1 der Abnennungsverordnung**

§ 7 Inhalt von Teil 1
§ 8 Prüfungsbereich von Teil 1

**Unterabschnitt 3
Teil 2 der Abnennungsverordnung in der Fassung der Verordnung**

Ausbildungsverordnung

betriebliche Umsetzung

Dänitzge (zu § 4 Absatz 1) Stand: 18. Juni 2019

Ausbildungsrahmenplan
für die Berufsausbildung
zum Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement
und zur Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement

Abschnitt A: fachrichtungsübergreifende berufsprüfungsfähige Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsstellenfeldes	Zu erwerbende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Zeitliche Einräumung in Stunden	
			1 bis 15. Monat	16. bis 36. Monat
1	2	3	4	5
1	1	<p>a) Bedarf an Artikeln, Warengruppen und Dienstleistungen und Berücksichtigung der Absatzrisiken ermitteln und dabei Kern- und Randsortimente identifizieren</p> <p>b) Informationen über Warensortimente und Dienstleistungen erheben, auch unter Nutzung elektronischer Medien</p> <p>c) Vorschläge für die Zusammenstellung marktorientierter Warensortimente entwickeln</p> <p>d) Vorschläge nach Sortimenten, Absatzrisiken und ökologischen Gesichtspunkten auswerten</p> <p>e) Vorschläge für werb- und kundenbezogene Dienstleistungsangebote entwickeln</p> <p>f) branchenübliche Fachbegriffe, Maß-, Mengen- und Gewichtseinheiten verwenden</p> <p>g) werb- und dienstleistungsbezogene Normen und rechtliche Regelungen erheben</p>	10	
2	2	<p>a) Ziele der handelspezifischen Beschäftigungsfähigkeit erheben, konkrete Bewerber und deren persönliche Transportmittel und Lagerstätten für Logistikbedarf ermitteln</p> <p>b) logistische Dienstleistungen nach ökonomischen und abwegigen Kriterien sowie nach betrieblichen Vorgaben auswerten, Verträge abschließen und die Vertragsprüfung fortbetreiben</p> <p>c) rechtliche Regelungen für das Transportwesen erheben sowie Transportkosten beurteilen und abschätzen</p> <p>d) Schrittfolgen zu Herstellen, Liefern und Wiederankommen eines Sachgutes in der Wertpapierkette analysieren, Fahrpläne ermitteln</p>		10

Ausbildungsrahmenplan

schulische Umsetzung

Teil V Lernfelder - Entwurf - Seite 8

Übersicht über die Lernfelder für den Ausbildungsberuf
Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement
und Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement

Lernfelder	Zeitchichtwerte in Unterrichtsstunden			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	
1	Das Unternehmen präsentieren und die eigene Rolle mitgestalten	80		
2	Aufträge kundenorientiert bearbeiten	80		
3	Beschaffungsprozesse durchführen	80		
4	Werteströme erfassen und dokumentieren	80		
5	Kaufverträge erfüllen	80		
6	Ein Marketingkonzept entwickeln	80		
7	Außenhandelsgeschäfte anbahnen	40		
8	Werteströme auswerten	80		
9	Geschäftsprozesse mit digitalen Werkzeugen unterstützen	40		
10	Kosten- und Leistungsrechnung durchführen		80	
Fachrichtung Großhandel				
11	Waren lagern			80
12	GH			
13	Warentransporte abwickeln			40
14	GH			
15	Ein Projekt im Großhandel planen und durchführen			80
16	GH			

Rahmenlehrplan

Elemente des Berufsbildes

Begrüßung

Neuordnung

Gesetzliche Verordnung

betriebliche Umsetzung

schulische Umsetzung

Struktur der Ausbildung betrieblich

Bestellungsdatum: 07.08.2019 16:23 Uhr
Stand: 02.10.2019

Verordnung über die Berufsausbildung zum Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement und zur Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement
[Groß- und Außenhandelsmanagementkauffrau/-kauffrau] – [DuAMMS/AusbV]

Vom ...
Auf Grund des § 4 Absatz 1 des Berufsbildungsgesetzes, der zuletzt durch Artikel 436 Nummer 1 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, vorordnet das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung

Inhaltsübersicht

ABSNITT 1
ORGANISATOR, DAUER UND DURCHFÜHRUNG DER BERUFAUSBILDUNG

§1 Qualitätssicherung des Ausbildungsberufes
§2 Dauer der Berufsausbildung
§3 Segment der Berufsausbildung und Ausbildungsrahmenplan
§4 Struktur der Berufsausbildung, Ausbildungsberufsbild
§5 Ausbildungsstellen

ABSNITT 2
ABSTUFGUNG

Unterabschnitt 1
Allgemeines
§6 Aufteilung in zwei Teile und Zeitpunkt
Teil 1 berufsbezogen
§7 Inhalt von Teil 1
§8 Prüfungsrecht von Teil 1

Unterabschnitt 2
Teil 2 berufsübergreifend

Ausbildungsverordnung

Datänge (zu § 4 Absatz 1) Stand: 18. Juni 2019

Ausbildungsrahmenplan für die Berufsausbildung zum Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement und zur Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement

Abschnitt A: fachrichtungsübergreifende berufsprüfungsbefähigende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Nr.	Titel des Ausbildungsberufes	Zu erwerbende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Zeitliche Rahmenwerte in Unterrichtsstunden		
			1 bis 10. Monat	11 bis 18. Monat	19 bis 36. Monat
1	2	3	4		
1	Warenkenntnis zusammenfassen und Dienstleistungen anbieten (§ 4 Absatz 2 Nummer 1)	a) Bedarf an Artikeln, Warengruppen und Dienstleistungen unter Berücksichtigung der Absatzsituation ermitteln und dabei Kern- und Randsortimente identifiziert feststellen b) Informationen über Warenformate und Dienstleistungen erheben, auch unter Nutzung elektronischer Medien c) Vorschläge für die Zusammenstellung marktorientierter Warenformate erheben d) Vergleichen nach technischen, ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten auswerten e) Vorschläge für waren- und kundenbezogene Dienstleistungsangebote erheben f) branchenübliche Fachbegriffe, Maß-, Mengen- und Gewichtseinheiten eintragen g) waren- und dienstleistungsbezogene Normen und rechtliche Regelungen ermitteln	10		
2	Handlungsökonomische Beschäftigungstätigkeiten planen und steuern (§ 4 Absatz 2 Nummer 2)	a) Ziele der handlungsökonomischen Beschäftigungstätigkeiten festlegen, Konzepte erarbeiten und steuern b) logistische Dienstleistungen nach ökonomischen und ökologischen Kriterien sowie nach betrieblichen Vorgaben erarbeiten, Verträge abschließen und die Vertragserfüllung kontrollieren c) rechtliche Regelungen für den Transportprozess einhalten sowie Transportpläne beurteilen und abschließen d) Schnittstellen zu Herstellern, Lieferanten und Dienstleistern sowie Teilnehmern in der Beschäftigungstätigkeit analysieren. Fahrerqualitäten erheben			10

Ausbildungsrahmenplan

Teil V Lernfelder - Entwurf -

Übersicht über die Lernfelder für den Ausbildungsberuf Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement und Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement

Lernfelder	Zeiträume in Unterrichtsstunden		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
1 Das Unternehmen präsentieren und die eigene Rolle mitgestalten	80		
2 Aufträge kundenorientiert bearbeiten	80		
3 Beschaffungsprozesse durchführen	80		
4 Werteströme erfassen und dokumentieren	80		
5 Kaufverträge erfüllen		60	
6 Ein Marketingkonzept entwickeln		60	
7 Außenhandelsgeschäfte anbahnen		40	
8 Werteströme auswerten		80	
9 Geschäftsprozesse mit digitalen Werkzeugen unterstützen		40	
10 Kosten- und Leistungsrechnung durchführen			80
Fachrichtung Großhandel			
11 Waren lagern			80
12 Warentransporte abwickeln			40
13 Ein Projekt im Großhandel planen und durchführen			80

Rahmenlehrplan

Struktur der Ausbildung schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung Bestehensregelungen

Fragen



Struktur der Berufsausbildung, Ausbildungsberufsbild

Begrüßung

Neuordnung

Struktur der Ausbildung
betrieblich

Struktur der Ausbildung
schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen

Die Berufsausbildung gliedert sich gem. § 4 GuAMKflAusbV

- fachrichtungsübergreifende berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse u. Fähigkeiten
- fachrichtungsübergreifende integrative Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten
- berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten



Struktur der Berufsausbildung, Ausbildungsberufsbild

Begrüßung

Neuordnung

Die Berufsausbildung gliedert sich gem. § 4 FuAMKflAusbV

- fachrichtungsübergreifende berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse u. Fähigkeiten

Struktur der Ausbildung
betrieblich

Struktur der Ausbildung
schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen



Struktur der Berufsausbildung, Ausbildungsberufsbild

Begrüßung

Neuordnung

Struktur der Ausbildung
betrieblich

Struktur der Ausbildung
schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen

Die Berufsausbildung gliedert sich gem. § 4 FuAMKflAusbV

- **fachrichtungsübergreifende berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse u. Fähigkeiten**
1. Warensortiment zusammenstellen und Dienstleistungen anbieten
 2. Handelsspezifische Beschaffungslogistik planen und steuern
 3. Einkauf von Waren und Dienstleistungen marktorientiert planen, organisieren und durchführen
 4. Marketingmaßnahmen planen, durchführen, kontrollieren und steuern
 5. Verkauf kundenorientiert planen und durchführen
 6. Distribution planen und steuern
 7. Kaufmännische Steuerung und Kontrolle durchführen
 8. Arbeitsorganisation projekt- und teamorientiert planen und steuern



Struktur der Berufsausbildung, Ausbildungsberufsbild

Die Berufsausbildung gliedert sich gem. § 4 FuAMKflAusbV

- fachrichtungsübergreifende integrative Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Begrüßung

Neuordnung

Struktur der Ausbildung
betrieblich

Struktur der Ausbildung
schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen



Struktur der Berufsausbildung, Ausbildungsberufsbild

Begrüßung

Neuordnung

Struktur der Ausbildung
betrieblich

Struktur der Ausbildung
schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen

Die Berufsausbildung gliedert sich gem.§ 4 FuAMKflAusbV

- **fachrichtungsübergreifende integrative Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten**

1. Berufsbildung sowie arbeits-, sozial- und tarifrechtliche Vorschriften
2. Bedeutung des Groß- und Außenhandels sowie Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
3. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
4. Umweltschutz
5. Kommunikation
6. Elektronische Geschäftsprozesse (E-Business)



Struktur der Berufsausbildung, Ausbildungsberufsbild

Begrüßung

Neuordnung

Die Berufsausbildung gliedert sich gem. § 4 FuAMKflAusbV

- berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Struktur der Ausbildung
betrieblich

Struktur der Ausbildung
schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen



Struktur der Berufsausbildung, Ausbildungsberufsbild

Die Berufsausbildung gliedert sich gem. § 4 GuAMKfIAusbV

- berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Fachrichtung Großhandel

1. Lagerlogistik planen, steuern und abwickeln
2. Warenbezogene Rückabwicklungsprozesse organisieren und durchführen

Fachrichtung Außenhandel

1. Außenhandelsgeschäfte abwickeln und Auslandsmärkte bedienen
2. Internationale Berufskompetenzen anwenden

Begrüßung

Neuordnung

Struktur der Ausbildung betrieblich

Struktur der Ausbildung schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen



Begrüßung

Neuordnung

Struktur der Ausbildung
betrieblich

Struktur der Ausbildung
schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen

**Fachrichtungsübergreifend berufsprofilgebende
Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten**



Fachrichtungsübergreifend berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Begrüßung

Neuordnung

Struktur der Ausbildung
betrieblich

Struktur der Ausbildung
schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen

1. Waren- und kundenbezogene Dienstleistungen

Neu

- Kern- und Randsortimente differenziert betrachten
- Bedarf an Dienstleistungen ermitteln
- Vorschläge für waren- und kundenbezogene Dienstleistungsangebote entwickeln
- Bei der Informationsbeschaffung elektronische Medien nutzen

Zeitlicher Umfang

16 Wochen im 1. Teil der Ausbildung (bis zum 15. Monat)



Fachrichtungsübergreifend berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Begrüßung

Neuordnung

Struktur der Ausbildung
betrieblich

Struktur der Ausbildung
schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen

2. Handelsspezifische Beschaffungslogistik

Neu

- Vertragserfüllung bei logistischen Dienstleistungen kontrollieren
- Elektronische Informationsquellen für die Informationsbeschaffung nutzen
- Ökonomische, ökologische, soziale und ethische Aspekte der Nachhaltigkeit in nationalen und internationalen Lieferketten berücksichtigen

Zeitlicher Umfang

10 Wochen im 2. Teil der Ausbildung (ab 16. Monat)



Fachrichtungsübergreifend berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Begrüßung

Neuordnung

Struktur der Ausbildung
betrieblich

Struktur der Ausbildung
schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen

3. Einkauf von Waren und Dienstleistungen

Neu

- Durchführung von Ausschreibungen prüfen und an Ausschreibungen mitwirken
- Elektronische Plattformen für die Beschaffung nutzen
- Dienstleistungsangebote vergleichen
- Verhandlungen mit Lieferanten und Dienstleistern führen
- Risiken und Besonderheiten beim Einkauf im Ausland beachten

Zeitlicher Umfang

12 Wochen im 1. Teil / 4 Wochen im 2. Teil der Ausbildung



Fachrichtungsübergreifend berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Begrüßung

Neuordnung

**Struktur der Ausbildung
betrieblich**

**Struktur der Ausbildung
schulisch**

Prüfungsstruktur (GAP)

**Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen**

Fragen

4. Marketingmaßnahmen

Neu

- Marktbeobachtung durchführen, Ergebnisse auswerten und Vorschläge für den Einsatz von Marketinginstrumenten ableiten
- Instrumente des Onlinemarketings berücksichtigen
- Verkaufsfördernde Maßnahmen für alle unternehmensspezifischen Vertriebskanäle managen und Budgetvorgaben beachten
- Weiterentwicklung und Optimierung des Onlineauftritts unterstützen

Zeitlicher Umfang

8 Wochen im 2. Teil der Ausbildung



Fachrichtungsübergreifend berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Begrüßung

Neuordnung

Struktur der Ausbildung
betrieblich

Struktur der Ausbildung
schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen

5. Verkauf

Neu

- **Kundenkontakte** herstellen
- Betriebliche **Vertriebskanäle** kundenspezifisch nutzen
- Möglichkeiten von **Onlinevertriebskanälen** prüfen sowie Verknüpfungen und Wechselwirkungen zwischen verschiedenen Vertriebskanälen darstellen
- Berücksichtigung **verkaufpsychologischer Aspekte**

Zeitlicher Umfang

14 Wochen im 1. Teil / 8 Wochen im 2. Teil der Ausbildung



Fachrichtungsübergreifend berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Begrüßung

Neuordnung

**Struktur der Ausbildung
betrieblich**

6. Distribution

Neu

- Möglichkeiten der Sendungsverfolgung nutzen

**Struktur der Ausbildung
schulisch**

Zeitlicher Umfang

6 Wochen im 2. Teil der Ausbildung

Prüfungsstruktur (GAP)

**Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen**

Fragen



Fachrichtungsübergreifend berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Begrüßung

Neuordnung

Struktur der Ausbildung
betrieblich

Struktur der Ausbildung
schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen

7. Kaufmännische Steuerung und Kontrolle

Neu

- Im Wesentlichen unverändert

Entfallen

- Abschlussarbeiten vorbereiten

Zeitlicher Umfang

12 Wochen im 2. Teil der Ausbildung



Fachrichtungsübergreifend berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Begrüßung

Neuordnung

**Struktur der Ausbildung
betrieblich**

Struktur der Ausbildung
schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen

8. Arbeitsorganisation

Neu

- Arbeitsprozesse im eigenen Arbeitsbereich reflektieren und Maßnahmen zur Optimierung vorschlagen
- Elektronische Lernmedien nutzen

Neuer Schwerpunkt

- Projektmanagement unterstützen und in Projekten mitarbeiten

Zeitlicher Umfang

6 Wochen im 1. Teil / 4 Wochen (Projektmanagement) im 2. Teil der Ausbildung



Begrüßung

Neuordnung

Struktur der Ausbildung
betrieblich

Struktur der Ausbildung
schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen

**Fachrichtungsübergreifend integrativ zu vermittelnde
Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten**



Fachrichtungsübergreifend integrativ zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Begrüßung

Neuordnung

Struktur der Ausbildung
betrieblich

Struktur der Ausbildung
schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen

Kommunikation

Neu

- Effizient, ressourcenschonend und adressatengerecht kommunizieren sowie Ergebnisse dokumentieren

Modernisiert

- Intern und extern situations- und zielorientiert unter Berücksichtigung von Wertschätzung, Vertrauen, Respekt und gesellschaftlicher Vielfalt kommunizieren

Neuer Schwerpunkt

- Projektmanagement unterstützen und in Projekten mitarbeiten

Zeitlicher Umfang

6 Wochen im 1. Teil / 4 Wochen im 2. Teil der Ausbildung



Fachrichtungsübergreifend integrativ zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Begrüßung

Neuordnung

Struktur der Ausbildung betrieblich

Struktur der Ausbildung schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung Bestehensregelungen

Fragen

Elektronische Geschäftsprozesse

Neu

- Effizient, ressourcenschonend und adressatengerecht kommunizieren sowie E-Business-Systeme zur Ressourcenplanung und Verwaltung von Kundenbeziehungen in Geschäftsprozessen anwenden und Ziele, Funktionen und Schnittstellen dieser Systeme darstellen
- Rechtliche Regelungen und betriebliche Vorgaben zum Datenschutz und zur IT-Sicherheit einhalten

Zeitlicher Umfang

10 Wochen im 1. Teil / 8 Wochen im 2. Teil der Ausbildung



Fachrichtungsübergreifend integrativ zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Begrüßung

Neuordnung

**Struktur der Ausbildung
betrieblich**

Struktur der Ausbildung
schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen

Sonstige Berufsbildpositionen

Neu

- Chancen und Anforderungen des lebensbegleitenden Lernens
- Sinn und Zweck der Prävention in der gesetzlichen Unfallversicherung und Präventionskultur
- Betriebliche Compliance

Weniger

Personalwesen (Personalführung und -entwicklung)



Begrüßung

Neuordnung

Struktur der Ausbildung
betrieblich

Struktur der Ausbildung
schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen

Berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten



Berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Begrüßung

Neuordnung

Struktur der Ausbildung
betrieblich

Struktur der Ausbildung
schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen

Großhandel

1. Lagerlogistik planen, steuern und abwickeln

Neu

- Auch unter Nutzung **elektronischer Lagerverwaltungssysteme**

Zeitlicher Umfang:

24 Wochen



Berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Begrüßung

Neuordnung

Struktur der Ausbildung
betrieblich

Struktur der Ausbildung
schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen

Großhandel

2. Rückabwicklungsprozesse

- **Waren aus Kundenretouren** annehmen, prüfen; weitere Verwendung klären
- **Retourengründe** analysieren und Maßnahmen ableiten
- Gründe für **Lieferantenretouren** unterscheiden, weitere Verwendung der Retourware und Rücksendemöglichkeiten prüfen
- •Waren für die **Rücksendung** prüfen und versandfähig bereitstellen
- •**Warenbezogene Rückabwicklungsprozesse kaufmännisch umsetzen und dokumentieren**

Zeitlicher Umfang:

4 Wochen



Berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Begrüßung

Neuordnung

Struktur der Ausbildung
betrieblich

Struktur der Ausbildung
schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen

Außenhandel

1. Außenhandelsgeschäfte/Auslandsmärkte

Weniger

- Außenwirtschafts- und Zollrecht
- Internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit und Arbitrage

Zeitlicher Umfang:

20 Wochen



Berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Begrüßung

Neuordnung

Struktur der Ausbildung
betrieblich

Struktur der Ausbildung
schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen

Außenhandel

2. Internationale Berufskompetenzen

- Bei Kommunikation, Kooperation und Geschäftsanbahnung staaten-spezifische Rahmenbedingungen und rechtliche Anforderungen beachten
- Gespräche situations- und adressatengerecht führen und dabei kulturelle Identitäten und Verhaltensweisen berücksichtigen
- Bei Anbahnungen, Verhandlungen, Abschlüssen und Erfüllung von Außenhandelsverträgen mündlich und schriftlich in einer Fremdsprache kommunizieren, insbesondere Informationen einholen
- Waren- und Frachtdokumente in einer Fremdsprache bearbeiten, prüfen und erstellen

Zeitlicher Umfang:

8 Wochen

Elemente des Berufsbildes

Begrüßung

Neuordnung

Struktur der Ausbildung
betrieblich

Struktur der Ausbildung
schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen

Gesetzliche Verordnung

Bestellungsdatum: 07.08.2019 16:23 Uhr
Stand: 02.10.2019

**Verordnung
über die Berufsausbildung
zum Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement
und zur Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement**
[Groß- und Außenhandelsmanagementkauffrau/-
Ausbildungsverordnung] – [GUAHMKAusV]

Vom ...

Auf Grund des § 4 Absatz 1 des Berufsbildungsgesetzes, der zuletzt durch Artikel 436 Nummer 1 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 474) geändert worden ist, vornehmlich das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung

Inhaltsübersicht

**ABSNITT 1
ÜBERSTILBE, DAUER UND STIFTUNG DER BERUFAUSBILDUNG**

§ 1 Qualitätssicherung des Ausbildungsberufes
§ 2 Dauer der Berufsausbildung
§ 3 Segment der Berufsausbildung und Ausbildungsprogramme
§ 4 Struktur der Berufsausbildung, Ausbildungsstellenfeld
§ 5 Ausbildungsstellen

**ABSNITT 2
BERUFSANFANGSSTUFUNG**

**Unterabschnitt 1
Allgemeines**

§ 6 Aufteilung in zwei Teile und Zeitpunkt
**Unterabschnitt 2
Teil 1 der Abschlussprüfung**

§ 7 Inhalt von Teil 1
§ 8 Prüfungsbereich von Teil 1
**Unterabschnitt 3
Teil 2 der Abschlussprüfung in der Fachprüfung (Berufskunde)**

Ausbildungsverordnung

betriebliche Umsetzung

Dänitzge (zu § 4 Absatz 1) Stand: 18. Juni 2019

Ausbildungsrahmenplan
für die Berufsausbildung
zum Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement
und zur Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement

Abschnitt A: fachrichtungsübergreifende berufsprüfungsfähige Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufes	Zu erlernende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Zeitliche Einräumung in Stunden	
			1. bis 15. Monat	16. bis 36. Monat
1	2	3	4	5
1	Warensortiment Zusammenstellen und Dienstleistungen erbringen (§ 4 Absatz 2 Nummer 1)	a) Bedarf an Artikeln, Warengruppen und Dienstleistungen ermitteln und Beschaffung der Absatzschwerpunkte ermitteln und dabei Kern- und Randsortimente identifizieren b) Informationen über Warensortimente und Dienstleistungen erheben, auch unter Nutzung elektronischer Medien c) Vorschläge für die Zusammenstellung marktorientierter Warensortimente entwickeln d) Vorschläge nach Sortimenten, Absatzschwerpunkten und ökologischen Gesichtspunkten auswerten e) Vorschläge für werben- und kundenbezogene Dienstleistungsangebote entwickeln f) branchenspezifische Fachbegriffe, Maß-, Mengen- und Gewichtseinheiten verwenden g) werben- und dienstleistungsbezogene Normen und rechtliche Regelungen erheben	10	
2	Handelsspezifische Beschäftigungstätigkeiten planen und steuern (§ 4 Absatz 2 Nummer 2)	a) Ziele der handelspezifischen Beschäftigungstätigkeiten erheben, kurzfristige Bewerke und daraus resultierende Transportmittel und Lagerstätten für Logistikbedarf ermitteln b) logistische Dienstleistungen nach ökonomischen und abgestimmten Kriterien sowie nach betrieblichen Vorgaben auswerten, Verträge abschließen und die Vertragsabwicklung kontrollieren c) rechtliche Regelungen für das Transportwesen erheben sowie Transportkosten beurteilen und abschätzen d) Schrittpläne zu Herstellern, Lieferanten und Zwischenkäufern sowie Schrittpläne in der Beschäftigungsabwicklung analysieren, Fahrpläne erheben		10

Ausbildungsrahmenplan

schulische Umsetzung

Teil V Lernfelder - Entwurf - Seite 8

Übersicht über die Lernfelder für den Ausbildungsberuf
Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement
und Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement

Lernfelder	Zeitchichtwerte in Unterrichtsstunden			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	
1	Das Unternehmen präsentieren und die eigene Rolle mitgestalten	80		
2	Aufträge kundenorientiert bearbeiten	80		
3	Beschaffungsprozesse durchführen	80		
4	Werteströme erfassen und dokumentieren	80		
5	Kaufverträge erfüllen		80	
6	Ein Marketingkonzept entwickeln		80	
7	Außenhandelsgeschäfte anbahnen		40	
8	Werteströme auswerten		80	
9	Geschäftsprozesse mit digitalen Werkzeugen unterstützen		40	
10	Kosten- und Leistungsrechnung durchführen			80
Fachrichtung Großhandel				
11	Waren lagern			80
12	GH			
13	Warentransporte abwickeln			40
14	GH			
15	Ein Projekt im Großhandel planen und durchführen			80
16	GH			

Rahmenlehrplan

Rahmenlehrplan 1. Lehrjahr

Begrüßung

Neuordnung

Struktur der Ausbildung betrieblich

Struktur der Ausbildung schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen

Nr.	Lernfeld	Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
1	Das Unternehmen präsentieren und die eigene Rolle mitgestalten	80		
2	Aufträge kundenorientiert bearbeiten	80		
3	Beschaffungsprozesse durchführen	80		
4	Werteströme erfassen u. dokumentieren	80		

Rahmenlehrplan 2. Lehrjahr

Begrüßung

Neuordnung

Struktur der Ausbildung betrieblich

Struktur der Ausbildung schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung Bestehensregelungen

Fragen

Nr.	Lernfeld	Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
5	Kaufverträge erfüllen		60	
6	Ein Marketingkonzept entwickeln		60	
7	Außenhandelsgeschäfte anbahnen		40	
8	Werteströme erfassen u. dokumentieren		80	
9	Geschäftsprozesse mit digitalen Werkzeugen unterstützen		40	

Rahmenlehrplan 3. Lehrjahr

Begrüßung
Neuordnung
Struktur der Ausbildung betrieblich
Struktur der Ausbildung schulisch
Prüfungsstruktur (GAP)
Ergänzungsprüfung Bestehensregelungen
Fragen

Nr.	Lernfeld	Zeitrictwerte in Unterrichtsstunden		
		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
10	Kosten- u. Leistungsrechnung durchführen			80
	FR Großhandel	FR Außenhandel	GH	AH
11	Waren lagern	Internationale Warentransporte abwickeln	80	80
12	Warentransporte abwickeln	Außenhandels-gesc häfte abwickeln und finanzieren	40	80
13	Ein Projekt im Großhandel planen und durchführen	Ein Projekt im Außenhandel planen und durchführen	80	40



Grundsätzliches zur gestreckten Abschlussprüfung

Begrüßung

Neuordnung

Struktur der Ausbildung
betrieblich

Struktur der Ausbildung
schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen

- Es handelt sich um EINE Abschlussprüfung in „zwei zeitlich auseinander fallenden Teilen.“
- Das endgültige Prüfungsergebnis wird erst nach Beendigung von Teil 2 festgestellt. Über die in Teil 1 erbrachten Leistungen erhält der Prüfling eine schriftliche Bescheinigung (§ 5 BBiG).
- Die Teil 1-Prüfung kann für sich genommen nicht „bestanden“ oder „nicht bestanden“ werden. Erzielte Leistungen bleiben bestehen.
- Die bisherige Zwischenprüfung entfällt, Teil 1 zählt bereits für die Endnote!

Abschlussprüfung Teil 1

Begrüßung
Neuordnung
Struktur der Ausbildung betrieblich
Struktur der Ausbildung schulisch
Prüfungsstruktur (GAP)
Ergänzungsprüfung Bestehensregelungen
Fragen

Prüfungsteil	Prüfungsbereiche	Form und Dauer	Gewichtung
Teil 1	Organisieren der Warensortiments und von Dienstleistungen	Schriftlich 90 Minuten	25%

Abschlussprüfung Teil 2

Begrüßung
Neuordnung
Struktur der Ausbildung betrieblich
Struktur der Ausbildung schulisch
Prüfungsstruktur (GAP)
Ergänzungsprüfung Bestehensregelungen
Fragen

Prüfungsteil	Prüfungsbereiche	Form und Dauer	Gewichtung
Teil 2	Kaufmännische Steuerung von Geschäftsprozessen	Schriftlich 60 Minuten	15%
	Prozessorientierte Organisation von Großhandelsgeschäften/ von Außenhandelsgeschäften	Schriftlich 120 Minuten	30%
	Wirtschafts- und Sozialkunde	Schriftlich 60 Minuten	10%
	Fallbezogenes Fachgespräch zu einer betrieblichen Fachaufgabe im Großhandel/Außenhandel	Gesprächssimulation 30 Minuten	20%

Gestreckte Abschlussprüfung

Begrüßung	Gestreckte Abschlussprüfung			
Neuordnung	Prüfungsteil	Prüfungsbereiche	Form und Dauer	Gewichtung
Struktur der Ausbildung betrieblich	Teil 1	Organisieren der Warensortiments und von Dienstleistungen	Schriftlich 90 Minuten	25%
Struktur der Ausbildung schulisch	Teil 2	Kaufmännische Steuerung von Geschäftsprozessen	Schriftlich 60 Minuten	15%
Prüfungsstruktur (GAP)		Prozessorientierte Organisation von Großhandelsgeschäften/ von Außenhandelsgeschäften	Schriftlich 120 Minuten	30%
Ergänzungsprüfung Bestehensregelungen		Wirtschafts- und Sozialkunde	Schriftlich 60 Minuten	10%
Fragen		Fallbezogenes Fachgespräch zu einer betrieblichen Fachaufgabe im Großhandel/Außenhandel	Gesprächssimulation 30 Minuten	20%

Gestreckte Abschlussprüfung

Begrüßung	Gestreckte Abschlussprüfung			
Neuordnung	Prüfungsteil	Prüfungsbereiche	Form und Dauer	Gewichtung
Struktur der Ausbildung betrieblich	Teil 1	Organisieren der Warensortiments und von Dienstleistungen	Schriftlich 90 Minuten	25%
Struktur der Ausbildung schulisch		Kaufmännische Steuerung von Geschäftsprozessen	Schriftlich 60 Minuten	15%
Prüfungsstruktur (GAP)	Teil 2	Prozessorientierte Organisation von Großhandelsgeschäften/ von Außenhandelsgeschäften	Schriftlich 120 Minuten	30%
Ergänzungsprüfung Bestehensregelungen		Wirtschafts- und Sozialkunde	Schriftlich 60 Minuten	10%
Fragen		Fallbezogenes Fachgespräch zu einer betrieblichen Fachaufgabe im Großhandel/Außenhandel	Gesprächssimulation 30 Minuten	20%

Fallbezogenes Fachgespräch

Begrüßung

Neuordnung

Struktur der Ausbildung
betrieblich

Struktur der Ausbildung
schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen

1. Fachgespräch zu einer betrieblichen Fachaufgabe im Großhandel/im Außenhandel

1. berufstypische Aufgabenstellungen erfassen,
2. Probleme und Vorgehensweisen erörtern,
3. Lösungswege entwickeln und begründen,
4. Geschäftsgespräche kunden-, service- und prozessorientiert führen und auswerten und dabei Waren-, Dienstleistungs- und Fachkenntnisse einbeziehen,
5. praxisbezogene Aufgaben unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge und unter Beachtung rechtlicher Zusammenhänge planen, durchführen, steuern und auswerten.

Eines der nachfolgenden Gebiete ist zu Grunde zu legen

Großhandel

1. Verkauf und Distribution,
2. Warensortiment und Marketing oder
3. Einkauf und Beschaffungslogistik.

Außenhandel

1. Internationaler Handel und Auslandsmärkte,
2. Warensortiment und Marketing oder
3. Einkauf und Beschaffungslogistik.

Fallbezogenes Fachgespräch

Vorbereitung auf das fallbezogene Fachgespräch

Möglichkeit A – klassisch

Der Prüfling hat eine von zwei praxisbezogenen Fachaufgaben zu bearbeiten, die ihm der Prüfungsausschuss (aus zwei unterschiedlichen Gebieten) zur Wahl stellt.

Vorbereitungszeit: 15 Minuten

Möglichkeit B - Report

Der Prüfling hat im Ausbildungsbetrieb zwei praxisbezogene Fachaufgaben zu bearbeiten, die der Ausbildungsbetrieb (aus zwei unterschiedlichen Gebieten) festlegt.

Zu jeder Fachaufgabe ist ein dreiseitiger Report zu erstellen und dem Prüfungsausschuss zuzuleiten.

Der Prüfungsausschuss wählt eine Fachaufgabe aus und entwickelt ausgehend davon das Fachgespräch.

Bewertet wird nur die Leistung, die der Prüfling im fallbezogenen Fachgespräch erbringt. Nicht bewertet werden die Durchführung der praxisbezogenen Fachaufgabe und der Report.

Begrüßung

Neuordnung

 Struktur der Ausbildung
 betrieblich

 Struktur der Ausbildung
 schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

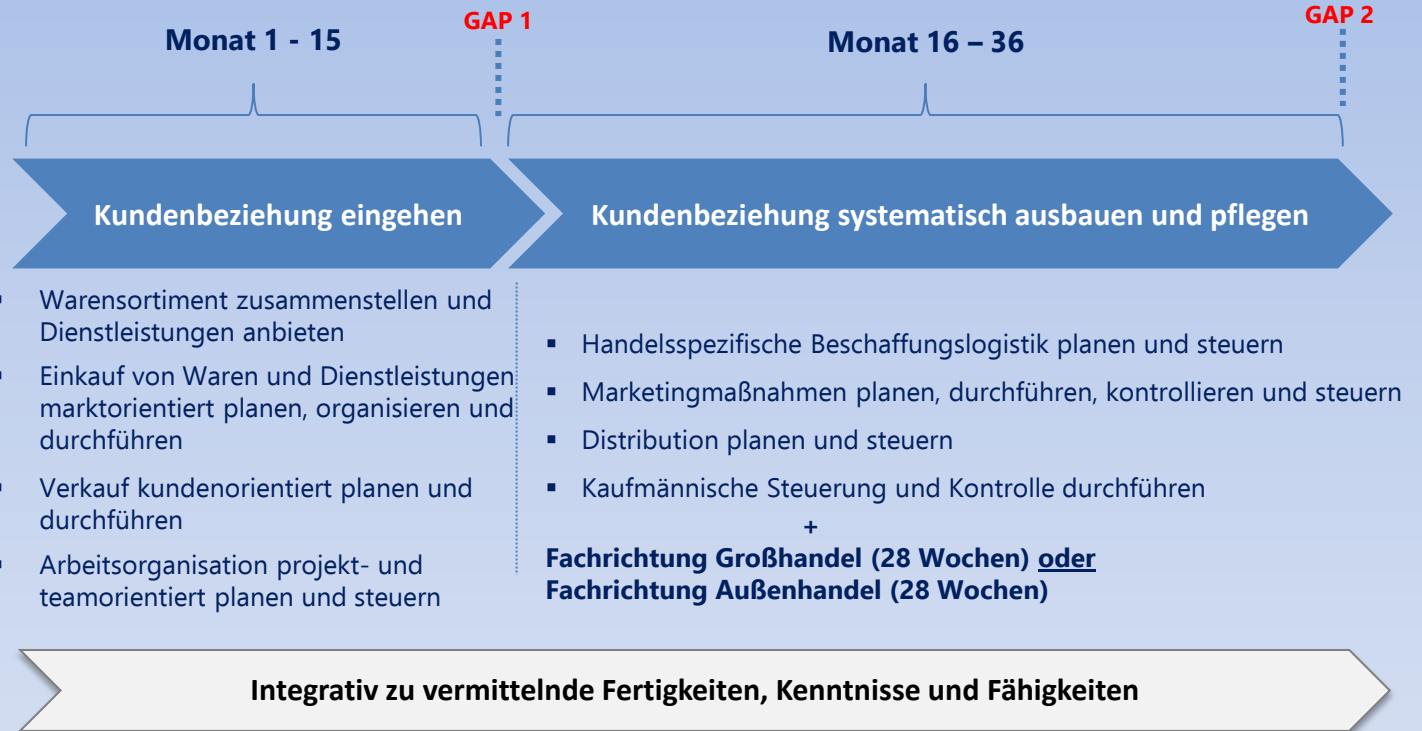
 Ergänzungsprüfung
 Bestehensregelungen

Fragen



Gestreckte Abschlussprüfung – Übersicht

Begrüßung
Neuordnung
Struktur der Ausbildung betrieblich
Struktur der Ausbildung schulisch
Prüfungsstruktur (GAP)
Ergänzungsprüfung Bestehensregelungen
Fragen



- Berufsbildung sowie arbeits-, sozial- und tarifrechtliche Vorschriften
 - Bedeutung des Groß- und Außenhandels sowie Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
 - Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz
-
- Kommunikation
 - Elektronische Geschäftsprozesse (E- Business)

Mündliche Ergänzungsprüfung

Begrüßung

Neuordnung

Struktur der Ausbildung
betrieblich

Struktur der Ausbildung
schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen

- Eine mündliche Ergänzungsprüfung ist nur in einem Prüfungsbereich möglich.
- Antrag durch den Prüfungsteilnehmer, diesem ist stattzugeben, wenn
 1. der Antrag für einen der schriftlichen Bereiche aus Teil 2 gestellt worden ist.
 2. dieser Prüfungsbereich mit schlechter als „ausreichend“ bewertet ist.
 3. die mündliche Ergänzungsprüfung für das Bestehen der Prüfung den Ausschlag geben kann.
- Die Dauer der mündlichen Ergänzungsprüfung beträgt 15 Minuten
- Gewichtung: bisheriges Ergebnis und Ergebnis der mündlichen Ergänzungsprüfung 2:1

Bestehensregelung

	Prüfungsteil	Prüfungsbereiche	Bestehensregelung		
Begrüßung					
Neuordnung					
Struktur der Ausbildung betrieblich	Teil 1	Organisieren der Warensortiments und von Dienstleistungen			im Gesamtergebnis von Teil 1 und von Teil 2 <u>mindestens</u> „ausreichend“
Struktur der Ausbildung schulisch	Teil 2	Kaufmännische Steuerung von Geschäftsprozessen	kein Prüfungsfach von Teil 2 „ungenügend“	in mindestens <u>drei</u> Prüfungsbereichen von Teil 2 <u>mindestens</u> „ausreichend“	
Prüfungsstruktur (GAP)		Prozessorientierte Organisation von Großhandelsgeschäften/ von Außenhandelsgeschäften			in Gesamtergebnis von Teil 2 <u>mindestens</u> „ausreichend“
Ergänzungsprüfung		Wirtschafts- und Sozialkunde			
Bestehensregelungen		Fallbezogenes Fachgespräch zu einer betrieblichen Fachaufgabe im Großhandel/Außenhandel			
Fragen					



Bestehensregelung – Beispiel 1

Begrüßung
Neuordnung
Struktur der Ausbildung betrieblich
Struktur der Ausbildung schulisch
Prüfungsstruktur (GAP)
Ergänzungsprüfung Bestehensregelungen
Fragen

Prüfungsteil	Prüfungsbereiche	Ergebnis/Note
Teil 1	Organisieren der Warensortiments und von Dienstleistungen	0 Punkte ungenügend
<hr style="border-top: 1px dashed #ccc;"/>		
Teil 2	Kaufmännische Steuerung von Geschäftsprozessen	60 Punkte ausreichend
	Prozessorientierte Organisation von Großhandelsgeschäften/ von Außenhandelsgeschäften	80 Punkte befriedigend
	Wirtschafts- und Sozialkunde	40 Punkte mangelhaft
	Fallbezogenes Fachgespräch	70 Punkte befriedigend
	Gesamtergebnis Teil 2	
	Gesamtergebnis	



Bestehensregelung – Beispiel 1

Begrüßung
Neuordnung
Struktur der Ausbildung betrieblich
Struktur der Ausbildung schulisch
Prüfungsstruktur (GAP)
Ergänzungsprüfung Bestehensregelungen
Fragen

Prüfungsteil	Prüfungsbereiche	Ergebnis/Note
Teil 1	Organisieren der Warensortiments und von Dienstleistungen	0 Punkte ungenügend
Teil 2	Kaufmännische Steuerung von Geschäftsprozessen	60 Punkte ausreichend
	Prozessorientierte Organisation von Großhandelsgeschäften/ von Außenhandelsgeschäften	80 Punkte befriedigend
	Wirtschafts- und Sozialkunde	40 Punkte mangelhaft
	Fallbezogenes Fachgespräch	70 Punkte befriedigend
	Gesamtergebnis Teil 2	51 Punkte
	Gesamtergebnis	51 Punkte

Prüfung bestanden!



Bestehensregelung – Beispiel 2 (Ergebnis nach Ergänzung)

Begrüßung
Neuordnung
Struktur der Ausbildung betrieblich
Struktur der Ausbildung schulisch
Prüfungsstruktur (GAP)
Ergänzungsprüfung Bestehensregelungen
Fragen

Prüfungsteil	Prüfungsbereiche	Ergebnis/Note
Teil 1	Organisieren der Warensortiments und von Dienstleistungen	95 Punkte sehr gut

Teil 2	Kaufmännische Steuerung von Geschäftsprozessen	60 Punkte ausreichend
	Prozessorientierte Organisation von Großhandelsgeschäften/ von Außenhandelsgeschäften	30 Punkte mangelhaft
	Wirtschafts- und Sozialkunde	50 Punkte ausreichend
	Fallbezogenes Fachgespräch	46 Punkte mangelhaft
	Gesamtergebnis Teil 2	
	Gesamtergebnis	



Bestehensregelung – Beispiel 2 (Ergebnis nach Ergänzung)

Begrüßung
Neuordnung
Struktur der Ausbildung betrieblich
Struktur der Ausbildung schulisch
Prüfungsstruktur (GAP)
Ergänzungsprüfung Bestehensregelungen
Fragen

Prüfungsteil	Prüfungsbereiche	Ergebnis/Note
Teil 1	Organisieren der Warensortiments und von Dienstleistungen	95 Punkte sehr gut
Teil 2	Kaufmännische Steuerung von Geschäftsprozessen	60 Punkte ausreichend
	Prozessorientierte Organisation von Großhandelsgeschäften/ von Außenhandelsgeschäften	30 Punkte mangelhaft
	Wirtschafts- und Sozialkunde	50 Punkte ausreichend
	Fallbezogenes Fachgespräch	46 Punkte mangelhaft
	Gesamtergebnis Teil 2	
	Gesamtergebnis	

Prüfung nicht bestanden!



Bestehensregelung – Beispiel 2 (Ergebnis nach Ergänzung)

Begrüßung
Neuordnung
Struktur der Ausbildung betrieblich
Struktur der Ausbildung schulisch
Prüfungsstruktur (GAP)
Ergänzungsprüfung Bestehensregelungen
Fragen

Prüfungsteil	Prüfungsbereiche	Ergebnis/Note	zu wiederholen
Teil 1	Organisieren der Warensortiments und von Dienstleistungen	95 Punkte sehr gut	
	<hr style="border-top: 1px dashed #ccc;"/>		
Teil 2	Kaufmännische Steuerung von Geschäftsprozessen	60 Punkte ausreichend	
	Prozessorientierte Organisation von Großhandelsgeschäften/ von Außenhandelsgeschäften	30 Punkte mangelhaft	
	Wirtschafts- und Sozialkunde	50 Punkte ausreichend	
	Fallbezogenes Fachgespräch	46 Punkte mangelhaft	
	Gesamtergebnis Teil 2		
	Gesamtergebnis		



Bestehensregelung – Beispiel 2 (Ergebnis nach Ergänzung)

Begrüßung	Bestehensregelung – Beispiel 2 <small>(Ergebnis nach Ergänzung)</small>			
Neuordnung	Prüfungsteil	Prüfungsbereiche	Ergebnis/Note	zu wiederholen
	Teil 1	Organisieren der Warensortiments und von Dienstleistungen	95 Punkte sehr gut	
Struktur der Ausbildung betrieblich	Teil 2	Kaufmännische Steuerung von Geschäftsprozessen	60 Punkte ausreichend	
Struktur der Ausbildung schulisch		Prozessorientierte Organisation von Großhandelsgeschäften/ von Außenhandelsgeschäften	30 Punkte mangelhaft	x
Prüfungsstruktur (GAP)		Wirtschafts- und Sozialkunde	50 Punkte ausreichend	
Ergänzungsprüfung Bestehensregelungen		Fallbezogenes Fachgespräch	46 Punkte mangelhaft	x
Fragen		Gesamtergebnis Teil 2		
	Gesamtergebnis			



Fakten zur Prüfung

Begrüßung

Neuordnung

Struktur der Ausbildung
betrieblich

Struktur der Ausbildung
schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen

- **Abschlussprüfung Teil 1**
 - Termine im Frühjahr und im Herbst eines Jahres
 - voraussichtlich erste Prüfung im Herbst 2021
 - gemischte Aufgaben
 - Prüfungsausschüsse zur Korrektur notwendig

- **Abschlussprüfung Teil 2**
 - Termine im Sommer und im Winter eines Jahres
 - erste Prüfung im Sommer 2022
 - ungebundene Aufgaben (Kernbereiche), programmierte Aufgaben (WiSo)
 - Prüfungsausschüsse zur Korrektur notwendig



Begrüßung

Neuordnung

Struktur der Ausbildung
betrieblich

Struktur der Ausbildung
schulisch

Prüfungsstruktur (GAP)

Ergänzungsprüfung
Bestehensregelungen

Fragen

